

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: 3. Feb. 2011

Nr. 01/2011

*Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!*

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- Altpapiersammlung
- Einschreibung 2011/2012 für Kindergarten, Nachmittags- und Ferienbetreuung
- Stellenausschreibung - Reinigungskraft
- Dank an Free-Time-Club für Eislaufplatz
- Dank an Loipen-Präparatoren und Grundbesitzer
- Gemeindeabgaben und Gebühren im Jahr 2011
- Schulungsabend für Defibrillator im Feuerwehrhaus – 11. März 2011
- Kommandowechsel beim ÖRK - Dienststelle Mattsee
- Verkehrsverbund - Förderung von Monats- und Jahreskarten
- Busfahrpläne 2011
- Salzburger Familienpass
- Heizscheck 2010/2011
- Verlängerung des Projektes „Pflege-Coaching“ des ÖRK
- Einladung vom Regionalverband „FeierFest!“ – Feste feiern ohne Risiko!
- Rückenwind – Ein Projekt des Regionalverbandes Salzburger Seenland
- Neues aus der Hauptschule Mattsee
- FreiwilligenkoordinatorIn - Zertifikationslehrgang
- Fundsachen
- Spendensammlung für Salzburger Landeshilfe
- Angebote des Salzburger Hilfswerkes

Altpapiersammlung – Angebot der Fa. Reststofftechnik

Auch die Haushalte der Gemeinde Berndorf haben in den letzten Tagen ein Angebot der Firma Reststofftechnik GmbH zur Altpapiersammlung „direkt vom Haushalt“ erhalten.

Der Aufbau dieser, zusätzlich zur Altpapiersammlung der Gemeinde eingerichteten Sammelschiene wurde weder mit den betroffenen Gemeinden, noch mit dem Regionalverband Salzburger Seenland oder dem Amt der Salzburger Landesregierung koordiniert.

Der Aufbau einer zusätzlichen, privaten Sammelschiene für Altpapier ohne Abstimmung mit der Gemeinde ist aus folgenden abfallwirtschaftlichen Gründen **abzulehnen**:

- Derzeit werden gute Preise für Altpapier bezahlt. Werden dem kommunalen Sammelsystem erhebliche Mengen entzogen, verliert dadurch die Gemeinde Einnahmen, die den Kosten der Müllabfuhr gegen gerechnet werden – in letzter Konsequenz würden sich die geringeren Erlöse erhöhend auf die Müllgebühren auswirken.
- Nachdem ein „Ab-Haus-Service“ kostenlos voraussichtlich nur dann durchgeführt wird, wenn auch entsprechend gute Altstoffpreise erzielt werden, sind solche Systeme immer der Gefahr ausgesetzt, wegen Unwirtschaftlichkeit eingestellt zu werden; gleichzeitig muss die Gemeinde parallel ihr Altpapiersammelsystem weiterhin aufrecht erhalten.
- Mehrere parallele Sammelsysteme, die ohne Absprache mit der Gemeinde durchgeführt werden, führen zwangsläufig zu einem höheren Verkehrsaufkommen und damit zu einer stärkeren Umweltbelastung. Zusätzlich aufgestellte Sammelbehältnisse beeinflussen das Ortsbild negativ.
- Nach dem Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz besteht eine Verpflichtung für die Liegenschaftseigentümer an der Müllabfuhr, ihre Altstoffe (Altpapier, etc.) in die Sammeleinrichtungen der Gemeinde zu geben, wenn solche Sammelbehälter öffentlich aufgestellt sind oder ein Recyclinghof zur Abgabe bereitsteht.

Es wird daher in unser aller Interesse dringend ersucht, vom Angebot der Firma Reststofftechnik Abstand zu nehmen und das Altpapier so wie bisher zusammen mit allen übrigen Abfallfraktionen in den Altstoffsammelhof der Gemeinde zu bringen.

Kindergarten, Nachmittagsbetreuung u. Ferienbetreuung Einschreibung 2011/2012

Die Einschreibung für Kinder, die erstmals den Kindergarten besuchen wollen, die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung für 2011/2012 und die Ferienbetreuung Sommer 2011 finden im Kindergarten Berndorf

am Mittwoch, den 2. März 2011 von 15:00 – 17:00 Uhr

und am Freitag, den 4. März 2011 von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Kindergarteneinschreibung

Die Aufnahme der Kinder erfolgt grundsätzlich ab dem vollendeten 3. Lebensjahr. In besonders begründeten Ausnahmefällen ist eine Aufnahme bereits früher möglich.

Allerdings erfolgt für den Fall, dass nicht alle angemeldeten Kinder aufgrund der vorgegebenen Höchstzahl aufgenommen werden können, eine Reihung nach den Bestimmungen des Salzburger Kinderbetreuungsgesetzes.

Um Mitnahme der Geburtsurkunde sowie des Impfausweises des Kindergartenkindes wird ersucht.

Kindereinschreibung für die Nachmittagsbetreuung

Gleichzeitig mit der Kindergarteneinschreibung findet auch die Anmeldung der Kinder für die Nachmittagsbetreuung statt.

Es darf ersucht werden, die für die Nachmittagsbetreuung in Frage kommenden Volksschul- und Kindergartenkinder im Kindergarten anzumelden.

Die Nachmittagsbetreuung erfolgt im Kindergarten in der Zeit von Montag bis Freitag, täglich von 12:00 bis 17:00 Uhr, wenn jeweils mindestens 5 Kinder gemeldet sind.

Es werden alle Eltern der in Frage kommenden Kinder gebeten, den vorgegebenen Termin genau einzuhalten. Sollte jemand diesen Termin nicht wahrnehmen können, so ersuchen wir Sie, rechtzeitig mit Kindergartenleiterin Elfriede Stadler telefonisch unter der Nummer 06217/8153 Verbindung aufzunehmen.

Es darf noch darauf verwiesen werden, dass jene Kinder, welche bereits den Kindergarten bzw. die Nachmittagsbetreuung besuchen, nicht neuerlich angemeldet werden müssen.

Kindereinschreibung für die Ferienbetreuung 2011

Auch heuer wird wieder eine durchgehende Kinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder (3 – 10 Jahre) während der Sommerferien angeboten.

Öffnungszeiten ist von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr, wobei die Möglichkeit besteht, auch das Mittagessen in der Betreuungsstätte einzunehmen.

Die Abrechnung erfolgt wochenweise zum Kindergartentarif und aufgrund der gegebenen Anmeldung.

Jene Eltern, welche konkreten Betreuungsbedarf für Ihr(e) Kind(er) anmelden wollen, werden gleichfalls ersucht, während der oben angeführten Zeiten zum Kindergarten zu kommen und das entsprechende Formblatt auszufüllen.

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Gemeinde Berndorf schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Reinigungskraft für Gemeindeamt und Kindergarten sowie Pflege des öffentlichen Blumenschmuckes

Beschäftigungsausmaß: 27,5 Wochenstunden (68,75 % der Vollbeschäftigung)

Dienstzeit: täglich 5 bis 6 Stunden, flexibel nach Erfordernis

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz i.d.g.F.

Das Dienstverhältnis beginnt mit Wirkung vom 7. März 2011.

Anstellungserfordernisse:

abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern), Flexibilität und Kreativität für Blumenschmuck erwünscht.

BewerberInnen werden ersucht, ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Vordienstzeiten etc.) bis längstens 10. Februar 2011 in schriftlicher Form beim Gemeindeamt Berndorf einzureichen.

Nähere Auskünfte werden im Gemeindeamt (Bgm. Dr. Josef Guggenberger, Tel. 06217/8133-73 od. AL Hans Mackinger, Tel. 06217/8133-72) gerne erteilt.

Schulungsabend für Defibrillator im Feuerwehrhaus

Im öffentlich zugänglichen Eingangsbereich des Gemeindehauses befindet sich seit mehreren Jahren ein Defibrillator, der für Notfälle zur Verfügung steht und auch von Laien bedient werden kann und soll.

Zum Üben der richtigen Handhabung wird von der Freiwilligen Feuerwehr mit 2 Sanitätern des Roten Kreuzes ein Schulungsabend durchgeführt, zu dem die gesamte Gemeindebevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Termin: Freitag, 11. März, 18:00 – 22:00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Bdf.

Anmeldung beim Gemeindeamt (06217/8133) oder bei Vitzthum Josef (0664 / 80 22 55 10) oder Email: josef.vitzthum@sbg.at.

Kommandowechsel bei der ÖRK - Dienststelle Mattsee

Am Samstag, den 18. Dezember 2010 legten Abteilungskommandant Günther Strauß und seine stellvertretenden Abteilungskommandanten Peter Glitzner sowie Franz Ibetsberger bei der diesjährigen Weihnachtsfeier in Seeham nach 17 Jahren ihre führenden Funktionen der Rotkreuzabteilung Mattsee zurück.

Als Dank und Anerkennung der geleisteten freiwilligen Arbeit wurden Rettungsrat Günther Strauß sowie Peter Glitzner und Franz Ibetsberger als Ehrenkommandanten der Abteilung Mattsee bestellt.

Das neue Kommando der Rotkreuzabteilung Mattsee bilden:

Christian Laimer, Abteilungskommandant, Mattsee

Helmut Melitzer, Abteilungskommandant-Stellvertreter, Palting

Josef Plattner, Abteilungskommandant-Stellvertreter, Mattsee

Die 74 freiwilligen Mitarbeiter im Roten Kreuz Mattsee sind im abgelaufenen Jahr 85.990 km gefahren, haben 2.220 Transporte durchgeführt und waren insgesamt 23.750 Stunden ehrenamtlich zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz.

Den ausgeschiedenen und den neugewählten Verantwortungsträgern sowie allen freiwilligen Helfern der Rotkreuzdienststelle Mattsee gilt unser Respekt und Dank.

Verkehrsverbund: Förderung von Monats- und Jahreskarten

Monatskarten, deren Gültigkeit zwischen **09. März bis 29. April 2011** beginnt, werden auch heuer wieder mit 10 Euro gefördert.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer Monatskarte zum Hauptwohnsitz-Gemeindeamt.
- Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie Gutscheine des Salzburger Verkehrsverbundes im Wert von 10 Euro.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine Monatskarte gefördert.

Nützen Sie diese Aktion – Genauere Information erhalten Sie am Gemeindeamt oder beim Regionalverband Salzburger Seenland Tel. 06217/20240-23 oder www.rvss.at.

Jahreskartenförderung 2010

Gilt für alle Besitzer einer Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbundes mit Hauptwohnsitz oder Firmensitz in Salzburg.

Gefördert wird eine Jahreskarte, die beim Salzburger Verkehrsverbund gelöst und vollständig konsumiert wurde. Vorzeitig zurückgegebene Karten sind von der Förderung ausgeschlossen.

20 % Ihrer Kosten für die Jahreskarte werden rückerstattet.

Das Antragsformular wird automatisch vor Ablauf der Jahreskarte vom Salzburger Verkehrsverbund zugeschickt. Die Abwicklung erfolgt direkt mit dem Salzburger Verkehrsverbund.

Nähere Information zur Förderabwicklung gibt es beim Salzburger Verkehrsverbund Ges.m.b.H. Schranngasse 4, 5020 Salzburg, Telefon 0662/875787, www.svv-info.at

Busfahrpläne 2011

Aus den Medien und unserem letzten Mitteilungsblatt konnten Sie schon in Erfahrung bringen, dass die neuen ÖBB-Busfahrpläne seit 12.12.2010 auch wieder im Gemeindeamt zur kostenlosen Entnahme aufliegen. Es gibt nur geringfügige Änderungen:

Berndorf – Neumarkt (Schulzentrum)

Linie 332, jeweils Abfahrtszeiten (W=Wartezeit)

Neumarkt (Schulzentrum) – Berndorf

| Berndorf | Fraham | Mattsee | Neumarkt | Neumarkt | Mattsee | Fraham | Berndorf |
|--|------------------|---------|----------|----------|---------|--------|----------|
| 05.53 | Direktverbindung | | 06.25 | 07.14 | 07.33 | 07.45 | 07.53 |
| 06.35 | 06.44 | 06.51 | 07.14 | 09.47 | 10.09 | 10.15 | 10.25 |
| 07.35 | 07.45 | 07.51 | 08.12 | 11.47 | 12.09 | 12.15 | 12.25 |
| 08.07 | 08.15 | W 08.51 | 09.12 | 12.17 | W 13.09 | 13.15 | 13.25 |
| 12.07 | 12.15 | W 12.51 | 13.12 | 12.47 | 13.09 | 13.15 | 13.25 |
| 13.07 | 13.15 | W 13.51 | 14.12 | 13.17 | W 14.09 | 14.15 | 14.25 |
| 15.07 | 15.15 | W 16.21 | 16.42 | 13.47 | 14.09 | 14.15 | 14.25 |
| 17.37 | 17.45 | 17.51 | 18.42 | 14.47 | 15.09 | 15.15 | 15.25 |
| Außer bei der Direktverbindung muss in Seeham(Fraham) und in Mattsee (Ortsmitte) umgestiegen werden. | | | | 15.42 | 16.14 | 16.20 | 16.30 |
| | | | | 16.42 | 17.14 | 17.20 | 17.30 |
| | | | | 17.50 | 18.17 | 18.20 | 18.30 |
| | | | | 18.50 | 19.17 | 19.20 | 19.27 |
| | | | | 19.50 | 20.17 | 20.20 | 20.27 |

Die grau hinterlegten Felder bezeichnen Busverbindungen, die nur an Schultagen verkehren.

Berndorf – Eugendorf – Salzburg (Hbf.) Salzburg (Hbf.) – Eugendorf – Berndorf

Linie 131, jeweils Abfahrtszeiten,

Montag – Freitag, Direktverbindung; bei den meisten Kursen ist eine schnellere Verbindung durch Umsteigen in die Linie 120 möglich.

| Berndorf | Fraham | Salzburg | Salzburg | Fraham | Berndorf |
|----------|--------|----------|----------|--------|----------|
| 05.37 | 05.45 | 06.40 | 06.40 | 07.34 | 07.53 |
| 06.07 | 06.15 | 07.10 | 09.20 | 10.15 | 10.25 |
| 06.35 | 06.45 | 07.40 | 11.20 | 12.15 | 12.25 |
| 07.05 | 07.15 | 08.10 | 12.20 | 13.15 | 13.25 |
| 07.35 | 07.45 | 08.40 | 13.20 | 14.15 | 14.25 |
| 08.07 | 08.15 | 09.10 | 14.20 | 15.15 | 15.25 |
| 10.07 | 10.15 | 11.10 | 15.20 | 16.15 | 16.30 |
| 12.07 | 12.15 | 13.10 | 16.20 | 17.15 | 17.30 |
| 13.07 | 13.15 | 14.10 | 17.20 | 18.15 | 18.30 |

| Berndorf | Fraham | Salzburg | Salzburg | Fraham | Berndorf |
|----------|--------|----------|----------|--------|----------|
| 15.07 | 15.15 | 16.10 | 18.20 | 19.15 | 19.27 |
| 16.37 | 16.45 | 17.40 | 19.20 | 20.15 | 20.27 |
| 17.37 | 17.45 | 18.40 | | | |

Salzburger Familienpass – neue Broschüre 2011

Vom Amt der Salzburger Landesregierung wurde für das Jahr 2011 wieder eine neue Familienpass-Broschüre aufgelegt, welche auch beim Gemeindeamt **ab sofort** erhältlich ist.

Weiters ist die Broschüre im Internet unter der Internetadresse www.familie-salzburg.at oder www.salzburg-familie.at abrufbar.

Heizscheck 2010/2011

Auch heuer gibt es wieder die Aktion des Landes Salzburg zur Gewährung von Heizkostenzuschüssen **in der Höhe von € 150,--** – egal mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird.

Den Zuschuss bekommen jene Personen, deren Einkommen folgende Richtsätze pro Monat nicht überschreiten:

| | |
|--|------------|
| Alleinstehende Personen: | € 800,00 |
| Ehepaare/Lebensgemeinschaften | € 1.200,00 |
| jedes Kind im Haushalt, für das Familienbeihilfe bezogen wird: | € 200,00 |
| jede weitere erwachsene Person im Haushalt: | € 400,00 |

Anträge können beim Gemeindeamt Berndorf ab sofort bis 31.07.2011 eingebracht werden. Gleichzeitig sind ein Nachweis über die Heizkosten sowie der Einkommensnachweis vorzulegen.

Verlängerung des Projektes „Pflege-Coaching“ des ÖRK

Kostenlose Pflegeunterweisung vor Ort – dort, wo sie stattfindet Jetzt im Gemeindeamt anmelden!

Wie in den letzten Jahren erhalten pflegende Angehörige auch 2011 eine kostenlose Pflegeunterweisung vor Ort, also zu Hause, wo gepflegt wird. Dazu kommen Pflegeprofis des Roten Kreuzes in die Haushalte Interessierter und zeigen in zwei Einheiten (je 45 Minuten) unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten und der tatsächlichen Pflegeaufgaben genau das, was für die Pflegenden wichtig ist.

Möglich wird dies durch die Verlängerung der Kooperation zwischen dem Roten Kreuz Salzburg und der Gemeinde Berndorf bei Salzburg. Die Kosten für diese Pflegeunterweisung – 39,50 Euro je Einheit – teilen sich das Rote Kreuz Salzburg und die Gemeinde Berndorf bei Salzburg.

Das Angebot gilt bis Ende 2011 für alle Jene, die in Berndorf bei Salzburg wohnsitzgemeldete angehörige Person pflegen, für die:

- eine Pflegestufe bereits festgestellt wurde, oder
- ein Pflegeantrag bereits gestellt wurde, oder
- die Entlassung aus einer Klinik mit anschließendem Pflegebedarf bereits bekannt ist, oder

- bei denen eine Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit der Pflege vorliegt.

Nähere Auskünfte werden gerne beim Gemeindeamt Tel.-Nr. 8133, aber auch vom Österr. Roten Kreuz (ÖRK), Landesverband Salzburg, Tel. 0662/78144-201, erteilt.

„FeierFest!“ – Feste feiern ohne Risiko!

Einladung für alle Vereinsobleute, Vereinsmitglieder und alle Interessierten im Salzburger Seenland

TERMINE:

- 9.März 2011 um 20.00 Uhr
Henndorf, Veranstaltungsraum Gemeindeamt, Hauptstraße 65
- 23.März 2011 um 20.00 Uhr
Seeham, Seminarraum Regionalverband, Seeweg 1

INHALTE:

Feste feiern ohne Risiko:

Bei dieser Informationsveranstaltung werden Themen wie Veranstaltungsrecht oder Lebensmittelhygiene an Hand von praxiserprobten Beispielen bearbeitet. Es wird darauf eingegangen, was sich bei Veranstaltungen bewährt hat und welche Organisationsfehler zu Problemen mit zB Behörden oder Anrainern führen können.

„FeierFest!“ - Suchtpräventive Feier- und Festkultur:

Junge Mädchen und Burschen wollen genauso feiern und Spaß haben wie wir Erwachsenen, also verdientermaßen Feierabend machen. Zur wöchentlichen Party scheint für viele Jugendliche – wenig anders als bei uns „Großen“ – Alkoholgenuss dazu zu gehören.

Wer Antworten auf Fragen aus diesem Bereich sucht, ist sehr herzlich eingeladen, einen interessanten und diskussionsreichen Abend mitzuerleben.

Wir bitten um **Anmeldung** per E-Mail an prossinger@rvss.at oder unter der Tel. Nr. 06217 / 20240-23 beim Regionalverband Salzburger Seenland. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie den Vortrag in Henndorf oder in Seeham besuchen wollen. Vielen Dank.

Rückenwind – Selbstbestimmt in ein neues Leben! Ein Projekt des Regionalverbandes Salzburger Seenland

Unsere konkreten Ziele:

Die Zeit der Pubertät stellt viele Herausforderungen an die Eltern. Sie sind gefordert, ihr Kind beim Übergang von der Kindheit hin zum Erwachsensein zu begleiten und zu fördern. Fortgehen, Nikotin, Alkohol, Liebe, Freunde und Freundinnen, körperliche Entwicklung, Schule, Einstieg ins Arbeitsleben, Ablösung von den Eltern – nur einige Aspekte in diesem aufregenden Lebensabschnitt.

Veranstaltungen für Erwachsene

EDV-Spiele & Internet: Wolfgang Lott, Martin Seibt, Andreas Gruber
Mittwoch, 23. Februar 2011, 18:30 Uhr – Ort: Neumarkt, Foyer Festsaal

Kinder stark machen: Dagmar Philipp, Anne Arends

Mittwoch, 06. April 2011, 18:30 Uhr – Ort: Köstendorf, Aula Hauptschule und/oder

Mittwoch, 25. Mai 2011, 18:30 Uhr – Ort: Obertrum, Foyer Hauptschule

Elternabende in der Schule: An allen Hauptschulen des Salzburger Seenlandes finden Elternabende zu verschiedenen Themen in Anwesenheit der Organisation KIS – Kontaktstelle für Suchtfragen statt.

Über die jeweiligen Veranstaltungsorte und Termine werden Sie über unsere Homepage www.rvss.at und über die Schulen informiert.

Veranstaltungen für SchülerInnen

In einzelnen Klassen aller Hauptschulen des Salzburger Seenlandes und in den Polytechnischen Lehrgängen in Mattsee und Neumarkt finden die Konfliktbewältigungsworkshops „Grenzen erleben“ vom Verein Spektrum sowie Suchtpräventionsworkshops von KIS, der Kontaktstelle für Suchtfragen vom Landesschulrat Salzburg, statt.

Veranstaltungen für Vereinsobleute

VEREINE – ein unschätzbare Wert!

Ehrenamtliche Helfer sind das Rückgrat jeder Gesellschaft – und Vereine sind Biotope, in denen Engagement gedeiht.

Jeder Mensch sucht seine Aufgabe, um ein erfülltes Leben zu führen. Und gemeinnützige Organisationen sind auf engagierte Mitarbeit angewiesen. Wir, die Gemeinden des Regionalverbandes, wissen diese Arbeit zu schätzen und möchten Sie unterstützen. Deshalb organisieren wir Vorträge und Veranstaltungen.

Neues aus der Hauptschule Mattsee:

Unserem Antrag auf Eröffnung einer Sportklasse und Führung des Titels „Sporthauptschule Mattsee“ für das Schuljahr 2011/12 wurde durch die Landesregierung nicht stattgegeben. Da die formale Zustimmung der Behörden länger dauert, ist mit Beginn einer Sportklasse ab dem Schuljahr 2012/13 zu rechnen. Wir werden Sie zeitgerecht informieren.

Um dem Bewegungsdrang unserer Kinder Rechnung zu tragen und den Wünschen der Schüler und Eltern nach einer Sportklasse gerecht zu werden, bieten wir sportinteressierten SchülerInnen ab dem nächsten Schuljahr die Möglichkeit, vier bis neun Stunden Sport zu besuchen.

Beispiel Knaben: Pflichtstunden 4, Wahlpflichtfach 1, Unverbindliche Übung 1-3 (= 6-8)

Beispiel Mädchen: Pflichtstunden 4, Wahlpflichtfach 1, Unverbindliche Übung 2-4 (= 7-9)

Normal Knaben/Mädchen: 4 Stunden

Die Einführung der neuen Mittelschule im Herbst 2011 ist nicht vorgesehen, außer der Gesetzgeber verlangt die flächendeckende Einführung.

Nachmittagsbetreuung ab Herbst.

Nachdem im Herbst 2011 nach dem Neubau des Zwischentrakts ein äußerst attraktives Raumangebot für die Nachmittagsbetreuung/Aufgabenbetreuung gegeben ist, möchten wir auf freiwilliger Basis nach Voranmeldung mit der Nachmittagsbetreuung beginnen.

Wir wollen damit einen Beitrag leisten, dass unsere Schüler – wenn die Eltern dies wünschen – am Nachmittag beaufsichtigt werden, unter Aufsicht und Hilfestellung die Hausübungen schreiben können und zusätzlich ein Sport- bzw. Bewegungsangebot erhalten.

Die Anmeldeformalitäten für das kommende Schuljahr:

Bitte kommen Sie vom 21.2. – 4.3.2011 (Mo – Do von 8:00 – 13:00 und 15:00 – 16:00 Uhr, Fr von 8:00 – 13:00 Uhr) mit dem Semesterzeugnis und dem ausgefüllten Formular zur Anmeldung in die Hauptschule und lassen Sie das Zeugnis stempeln.

Sollten Sie aus beruflichen oder sonstigen Gründen keine Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben Sie das ausgefüllte Formular und die Schulnachricht Ihrem Sohn/Ihrer Tochter in die Volksschule zur Anmeldung mit.

FreiwilligenkoordinatorIn - Zertifikationslehrgang**Freiwilligenarbeit braucht Qualifizierung – Eine Initiative vom Sbg. Bildungswerk
Lehrgang – März bis November 2011 – Seekirchen Stadtamt, Stiftsgasse 1**

Ziel dieses Angebotes ist die Vermittlung von speziellen Kenntnissen für eine kompetente und zukunftsorientierte Unterstützung, Motivation und Erhaltung der Freiwilligen in ihrer Arbeit. Dies erfolgt durch die Weitergabe von theoretischen Grundlagen, Durchführung von praxisnahen und praktischen Übungen sowie durch Einbeziehung der Fähigkeiten und Kenntnisse der TeilnehmerInnen.

Das Angebot richtet sich an alle ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen, die mit der Begleitung und Koordination von Freiwilligen betraut sind oder sich dafür qualifizieren wollen, insbesondere auch Gemeindebedienstete, die mit der (organisatorischen) Betreuung der Freiwilligen in der Gemeinde betraut sind oder werden.

Der Ausbildungslehrgang „FreiwilligenkoordinatorIn“ bietet nicht nur eine inhaltliche Kompetenzerweiterung der TeilnehmerInnen, sondern auch eine Plattform zum Einbringen, Austauschen und Mit-nach-Hause-Nehmen von Erfahrungen. Auch eine Vernetzung der FreiwilligenkoordinatorInnen zum Zweck des zukünftigen Austausches wird durch den Lehrgang gefördert.

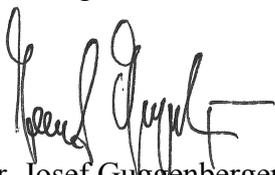
Interessierte können sich im Gemeindeamt bzw. bei Frau Isolde Mrwa, Salzburger Bildungswerk, Tel.-Nr. 0664/213 44 28, E-Mail: isolde.mrwa@sbw.salzburg.at, melden.

Fundsachen

Die Entgegennahme, Aufbewahrung und Ausfolgung verlorener oder vergessener Sachen obliegt dem Bürgermeister als Fundbehörde. Da in letzter Zeit einige Fundsachen (Brillen, elektronische Gegenstände, Geldtasche...) abgegeben wurden und kein Besitzer ausgeforscht werden konnte, wird dies hiermit bekanntgemacht. Personen, die Gegenstände verloren haben, können sich am Gemeindeamt zu den bekannten Öffnungszeiten melden bzw. erkundigen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Dr. Josef Guggenberger

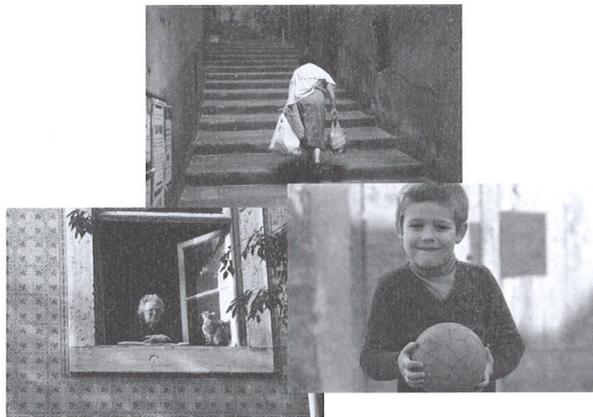
Spendensammlung für die Salzburger Landeshilfe

Spenden bitte auf das Spendenkonto der Gemeinde Berndorf bei der Raiba Berndorf-Seeham, BLZ: 35009, Kto.-Nr. 37697. Die eingelangten Spenden werden gesammelt an die Sbg. Landeshilfe weitergeleitet.

Dahinter steckt die Not...

Die Spenden des Jahres 2009/2010 in Höhe von **€ 212.422.-** ermöglichten folgende Unterstützungen:

- einmalige Beihilfen wie z.B.
 - Familien (Soforthilfe)
 - Überbrückungshilfen nach Todesfällen
 - nach Naturkatastrophen
 - Weihnachtsaktion
- Soforthilfen für Behinderte
- Unterstützung für medizinische Betreuung



Herausgeber: Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 3

Plötzlich ist alles anders. Gestern noch glücklich und geborgen, heute einsam und krank. Manchmal liest man diese Schicksale in der Zeitung wo sie in der Fülle der Sensationsmeldungen untergehen. Diese Menschen tragen keine Schuld an ihrer Not. So konnten z.B. Familien mit kleinen Kindern unterstützt werden, die aufgrund eines Todesfalles (Vater oder Mutter) in finanzielle Not geraten sind. Ihnen muss geholfen werden. Schnell und unbürokratisch. Wir, die Landeshilfe, bitten Sie, uns mit Ihrem Beitrag zu unterstützen, damit wir in unserem Lande Traurigkeit, Einsamkeit und Krankheit ein wenig vermindern können.

Hilfe!

...denn Ihr Beitrag bedeutet: Unterstützungen für Krebskranke. Soforthilfe für Menschen mit Behinderungen. Rasche Hilfe für Familien und Kinder in Not, bei Katastrophen. Betreuung alter und einsamer Menschen.

Bankverbindungen: Landeshypothekenbank Salzburg, Kto.-Nr. 2138606 (BLZ 55000)
 Salzburger Sparkasse, Kto.-Nr. 14506 (BLZ 20404)
 Raiffeisenverband Salzburg, Kto. 052902 (BLZ 35000)
 Volksbank Salzburg, Kto.-Nr. 116780 (BLZ 45010)

Die Salzburger Landesregierung

Walter Blachfellner, Landesrat

Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann Stv.

Doraja Eberle, Landesrätin

Mag. Gabi Burgstaller, Landeshauptfrau

Erika Scharer, Landesrätin

Mag. David Brenner, Landeshauptmann Stv.

Sepp Eisl, Landesrat

**SALZBURGER
 LANDES-ILFE**

Angebote des Salzburger HILFSWERK



| Dienstleistung | Kurzbeschreibung |
|--|--|
| Hauskrankenpflege | Diplomierte Pflegefachkräfte bieten in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt fachgerechte und kompetente Pflege zu Hause |
| Palliativpflege | Betreuung und Begleitung von unheilbar Kranken und deren Angehörigen |
| Wundmanagement | Beurteilung und Versorgung von akuten und chronischen Wunden |
| 24h-Betreuung | Personalvermittlung und begleitende Qualitätssicherung |
| Verleih von Pflegebetten | Modernste Pflegebetten mit vielen Funktionen |
| Haushaltshilfe | Unterstützung bei allen Tätigkeiten im Haushalt sowie im Alltag (Reinigung, Besorgungen, Begleitung Arztbesuche, Behördengänge etc.) sowie Angebote zur Erhaltung der geistigen Fitness und sozialer Kontakte z.B. Erzählkaffee, Gedächtnistraining, Seniorenanimation |
| Unterstützung Pflegender Angehöriger | Beratung / Schulung für pflegende Angehörige |
| Notruftelefon | Notruf auslösbar über Handsender; Kontaktversuch der Notrufzentrale direkt mit KlientIn, sonst mit Kontaktpersonen oder Alarmierung der Rettung |
| Schlüsselsafe | Zugriff für Betreuer/ Besucher/ Helfer auf Schlüssel mittels Code |
| Essen auf Rädern | Lieferung von warmen Essen mittags durch Freiwillige Mitarbeiter bzw. Zivildienstler |
| Fahrtendienste | Fahrten zum Arzt etc. gegen Gebühr |
| Besuchsdienst | Freiwillige Mitarbeiter besuchen auf Wunsch ältere Menschen (Spaziergehen, Vorlesen etc.) – kostenlos |
| Kooperation mit externen Einrichtungen | z.B. mit der Lebenshilfe: für Familien mit beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen oder mit der Bezirkshauptmannschaft: bei Betreuung von minderjährigen Kindern |
| Sachwalterschaft | Vertretung in Sachwalterangelegenheiten |
| Tageseltern | Professionelle Betreuung von Kindern bis 16 J. bei einer Tagesmutter |
| Kindergruppen | Professionelle Betreuung von Kindern bis 16 J. in einer Kindergruppe |
| Jugendtreff/Jugendzentrum | Professionelle Betreuung von Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, sinnvolle Freizeitaktivitäten und Beratung in Lebensfragen |

Nähere Informationen erteilt die Ansprechpartnerin in Berndorf: Hauskrankenpflegerin Frau DGKS Viktoria Wimmer, Kreuzweg 8/2, 5165 Berndorf, Tel.-Nr. 0676/82607403 oder die Bezirksstelle Flachgau in Oberndorf, Paracelsusstraße 4, 5110 Oberndorf, Tel.-Nr. 06272/6687, www.hilfswerk.at